

schiedensten Jahreszeiten erlegten Exemplaren behandelt werden, liefern eine so grosse Fülle von höchst interessanten Angaben über Nutzen und Schaden dieses Vogels, dass wir berechtigt sind, den ferneren Publikationen dieser Anstalt über andere Vogelarten, wobei in erster Linie die Turteltaube in Betracht gezogen werden soll, mit Interesse entgegenzusehen.



Von den Störchen im Solothurner Gäu. Bald ist der Tag da, wo unsere Sommergäste, die Störche, wieder für einige Monate von uns Abschied nehmen. Das Brutresultat der bekannten solothurnischen Stationen ist heuer weniger günstig. So hatten Boningen, Gunzgen, Niederbuchsiten und Deitingen je drei Störche. In Wolfwil nahm die Saison einen ganz tragischen Verlauf. Im Monat Mai, als die Nahrungsbeschaffung am meisten Arbeit erforderte, wurde einer der Gatten, wie es nachträglich vom Präparator der Leiche festgestellt wurde, durch einen Schrotschuss von bübischer Hand getötet. Dem Ueberlebenden fiel es offenbar zu schwer, das Grossfüttern einzig zu besorgen, und die zwei oder drei Jungen fand man verendet am Fusse der Birke, welche das Nest trägt. In Neuendorf wollte die Storchenfamilie auch nicht normal gedeihen. Da war häufig Zank und Streit zwischen mehreren Langbeinern. Auch in der Storchenvelt ist das Zaubermittel noch nicht gefunden, um den Krieg unmöglich zu machen und den Dauerfrieden herbeizuführen. Gestern Montag verunglückte am Starkstrom, unterhalb Neuendorf, abermals ein alter Storch. Der Vogel flatterte und humpelte aber noch lebhafte im Gras herum; beim Nachsehen zeigte es sich, dass ihm beide Beine gebrochen waren. Um dem armen Tiere weitere Qualen zu ersparen, gab ihm der Finder rasch entschlossen den Todesstich.

Neuendorf, 13. August 1918.

E. Rauber.

Un couple **d'Hirondelles rustiques** a établi son nid dans la vigie d'un wagon de la Condenserie servant au transport du lait entre Avenches et Payerne. Le 4 juillet, la femelle couvait paisiblement ses oeufs sans s'occuper des ébraulement que subit sa demeure ambulante. Ce fait pouvait être constaté chaque jour à la croisée des trains de 2 h. 30.

Un autre couple d'hirondelles a fait son nid sur une lampe à suspension dans la chambre du rez de chaussée, numéro 3 de la rue Pestalozzi à Yverdon. Il y a 4 jeunes nourris par les parents. Il a été nécessaire de pratiquer dans la vitre (peinte en couleur) une ouverture circulaire d'environ 10 cm. de diamètre, par laquelle le couple entre et sort avec sa vitesse habituelle.

Der Storch als Windeldieb. Von einer Bleiche in Heithofen (Kreis Lübbecke, Baden) waren mehrere Wäschestücke verschwunden und es fiel auf, dass gerade kleine Stücke, besonders Kinderwäsche, fehlten, während man grössere und offenbar wertvolle Wäschestücke verschmäht hatte. Man